

Mitteilungen aus dem Markt



Altomünster

Herausgegeben von der Gemeinde Altomünster in
Zusammenarbeit mit den **Dachauer Nachrichten**

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 226 vom 29. September 2016

BRIEF AUS DEM RATHAUS

Kinderhaus Regenbogen: Neuen Anbau eingeweiht

Die Verantwortlichen der Gemeinde haben wahr gemacht, was sie vor knapp einem Jahr beim Spatenstich versprochen haben, nämlich, dass bis zum neuen Kindergartenjahr der Anbau am bestehenden Kinderhaus Regenbogen fertiggestellt sein wird. Jetzt konnte der Neubau vor zahlreichen Kindern, Eltern und Ehrengästen seinen Segen gemeinsam durch Pfarrer Winfried Stahl und Pater Damian bekommen. Pater Damian erinnert sich noch gut an seine eigene Kindergartenzeit, sogar an seine Lieblingsspielecke. Er fand daher, dass ein Kindergarten nicht nur ein Haus aus Stein sein sollte, sondern ein Haus des Lebens, in dem viele zusammenkommen. So wie jetzt bei diesen Feierlichkeiten, wo die Kinder aus vollen Kehlen sangen: „Dieser Tag soll fröhlich sein...“ Fröhlich, ja glücklich war auch Kindergartenleiterin Bettina Rudloff darüber, dass dieser Festtag gekommen war und sie begrüßte ganz herzlich auch die Bürgermeister Anton Kerle, Josef Wiedmann, Amtsleiter Christian Richter, die Vertreter vom Bauamt und des Gemeinderates und natürlich alle weiteren Gäste, vor allem die Kinder. „Stein auf Stein, Stein auf Stein, das Häuschen wird bald fertig sein“ hatten die Kinder sehr passend zu diesem Moment gesungen. Für Bürgermeister Anton



Anton Kerle,
1. Bürgermeister

Kerle war der Bau nicht nur terminlich eine Punktlandung, wie er betonte, sondern er lobte vor allem Matthias Krimmer vom Bauamt, der nicht nur alle aufgetretenen Schwierigkeiten bestens gemeistert, sondern den Bau auch ohne Kostenüberschreitungen durchgezogen hatte. In diesem Sinne dankte er auch allen beteiligten Firmen für ihre gute Arbeit. Das Kinderhaus habe jetzt durch den Anbau zwar nicht mehr Plätze anzubieten, doch würde das Haus nun den modernen Entwicklungen gerecht werden mit längeren Öffnungszeiten, behindertengerechten Einrichtungen, Ruhe- und Essensmöglichkeiten. Er sei deshalb überglücklich, dass das Kinderhaus neben dem Kindergarten und der Kinderkrippe, die seit 1995 unter der Trägerschaft der AWO stehen, nun einen großen Beitrag leisten könne, damit Altomünster auch weiterhin eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde sein

kann. „Dass wir über Mittag hinaus betreuen können, das haben wir jetzt geschafft“ beteuerte die Geschäftsführerin der AWO, Wiebke Kappaun bei ihren kurzen Ausführungen. Ein neuer großer Gruppenraum im vorderen Teil des Neubaus würde sehr dazu verhelfen, ebenso der Einbau einer Mensa im alten Teil. Nach dem offiziellen Part konnten sich die Ehrengäste ein Bild machen vom gelungenen Anbau, der sich gut mit dem alten Gebäude verbindet. Christian Richter übernahm die Führung und zeigte auch auf die Intensivräume, die nun den jeweiligen Grup-

penräumen zugeordnet werden können. Ganz stolz sind die Erzieherinnen auch auf die kleine Küche, die sie im Gruppenraum haben und in der die Kinder eifrig kochen und backen dürfen. Platz war im Anbau auch für ein Büro, sowie einen Besprechungs- und Teamraum. „Früher gab es dafür keine Erfordernisse, aber durch die Entwicklung heute mit den längeren Zeiten ist so ein Raum für Pause oder zum Rückzug notwendig geworden“. Der Anbau wurde mit einer Betondecke versehen, so dass bei Bedarf auch ein Ausbau möglich wäre, zwar nicht barrierefrei, aber

mit einem eigenen Zugang. Jetzt schon sehr gut beurteilte das Personal die Dämmung der Decken, die eine erhebliche Lärminderung bringen. „Ich bin froh, dass der Gemeinderat die Notwendigkeit dieses Anbaus gesehen und auch die richtige Weichenstellung vorgenommen hat“, betonte Bürgermeister Anton Kerle noch einmal. So könnten jetzt die Kinder optimal gefördert werden, denn sie seien schließlich die Zukunft einer Gemeinde. Die Kinder feierten alles gleich mit einem kleinem Hebauf und pflanzten zwei Bäume zur Erinnerung an diesen Tag.





„Stromlos“-Bierfest ein Besuchermagnet

IMPRESSUM Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster

mit amtlichen Bekanntmachungen,
Mitteilungen von Vereinen, Verbänden u. Organisationen
Herausgegeben von der Marktgemeinde Altomünster in
Zusammenarbeit mit den Dachauer Nachrichten

Verantwortlich für den Inhalt:
1. Bürgermeister Anton Kerle, Gemeindeverwaltung
Altomünster, Althof 1, 85250 Altomünster,
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern, GmbH & Co Technik
KG, Richard-Wagner-Straße 6, 85221 Dachau

Verantwortlich Anzeigen: Stefan Langer
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 70, gültig ab 1. 10. 2014
Layout: Andrea Hielscher, Dachauer Nachrichten
Druck: Druckhaus Dessauerstraße

„Altomünster feiert gern“, hatte Bürgermeister Anton Kerle bei der Eröffnung des 1. Altomünsterer „Stromlos-Bierfestes“ angekündigt und er hatte recht. Der Wunsch des Kulturreferenten Dr. Bernhard Stöhr und vielen anderen, doch einmal im Sommer ein Fest zu feiern, war voll aufgegangen.

Nicht nur die Bevölkerung

aus der ganzen Marktgemeinde wollte dabei sein, sondern auch die vielen Gäste, die vom ganzen Umkreis gekommen waren. Sie alle waren überwältigt vom dem was ihnen hier wieder so zwanglos präsentiert wurde. Beinahe allerdings hätte ein Gewitter gegen 20.30 Uhr dem Fest ein vorzeitiges Ende bereitet. Alle Gäste flüchteten sich unter irgendwelche Überdachungen, doch nach zehn Minuten war zum Glück der Spuck vorbei, so dass dann bis weit in die frühen Morgenstunden dieser lauen Sommernacht gefeiert werden konnte. Wie hatte doch der Bürgermeister in seiner kurzen Ansprache betont: „Altomünster identifiziert sich mit seinen Brauereien, die das Ortsbild prägen und wo schon seit über 600 Jahren Bier gebraut wird“. Da sei es nur zu verständlich, dass dem 500 jährige Jubiläum vom Reinheitsgebot mit einem Fest gedacht wird. „Locker und leger soll es sein!“, wünschte er, genauso wie er auf seinen schwarzen Anzug verzichtet hat und einmal in wohl ungewohnter Weise in Jeans und kurzen Ärmeln das Fest eröffnete. Recht unkompliziert ging es schon im ersten Lied vom Altochor los, der treffender Weise sang:

„Ein Bier, wie schön es durch die Kehle rinnt...wir genießen, was der Wirt uns bringt.“ Ein Wirt allerdings brachte an diesem Abend nichts, denn es waren die örtlichen Vereine und Dorfgemeinschaften, die nicht nur für die vielfältigen kühlen Getränke sorgten, sondern auch hervorragende Leckerbissen vorbereitet hatten. Wie sehr ist einem das Wasser im Mund zusammengelaufen, wenn man die Sau am Spieß gesehen hat, die bis auf das letzte Stückchen schnell aufgezehrt war. Oder haben Sie vielleicht schon mal einen warmen Honigschinken mit Kraut in einem Bierweckerl gegessen? Die Herstellung der Rahmflecken erinnerte ein wenig an Hänsel und Gretel, wenn man die Glut sah, die in dem Ofen herrschte. Würste, Brotzeiten, Gulasch, von allen Seiten duftete es aus den Ständen rund um den Marktplatz und den Innenhöfen, die allesamt dicht belagert waren mit fröhlichen Menschen. Großen Anteil an der Stimmung hatten die verschiedenen Musikgruppen, die dem „Stromlos-Fest“ seinen Namen gaben. Ohne Verstärker wurde hier ausschließlich so gespielt wie es das Instrument hergab und

das machte es so angenehm zu ratschen, gesellig beisammenzustehen oder in die Lieder einzustimmen. Lautstark waren natürlich die Bläser vom Musikverein und Pipinsried und Gehör verschaffte sich auch ganz schnell die Trommlergruppe „Tam-Koba“. Zünftig ging es auch auf dem originellen Stand in luftiger Höhe vom Burschen- und Madelverein zu, bei dem die „Grod no- Musi in spontaner Besetzung für eine Superstimmung bis weit nach Mitternacht sorgte. Seinen Auftritt musste das Akkordeonorchester SWS allerdings in den Saal verlegen, da er ausgerechnet in den Gewitterschauer gefallen ist, während der Gospelchor „Joyful voices“, sowie die Hirangl-Musi und der Haberer Zwoagsang dem bisschen Regen trotzten. Tanzmusik der feinsten Art präsentierten schließlich der „Hansundl“ oder genauer die Melody Company, die mit Gitarre und Klarinette schnell die Herzen der Zuhörer erfassten. Eine wunderbare Biergartenatmosphäre konnten die Gäste unter den Kastanien beim Kapplerbräusaal erleben. Hier war Theaterpiel angesagt, das ebenfalls

Fortsetzung auf Seite 3

Das nächste Mitteilungsblatt der
Marktgemeinde Altomünster erscheint am

24. November 2016

Anzeigenschluss:

Donnerstag, 10. November 2016

Sie möchten in der nächsten Ausgabe mit einer Werbeanzeige
Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistungen präsentieren?
Wir beraten Sie gerne – Anruf genügt!

www.dachauer-nachrichten.de

Stefan Langer

☎ 08131/563-25 ☎ 08131/563-49

✉ stefan.langer@dachauer-nachrichten.de



Willkommen daheim.

Fortsetzung von Seite 2

viel Beifall fand. Ganz bezaubernd waren die Kinder mit ihrem Stück „Zoff im Märchenwald“. 100 Jahre Zeitunterschied präsentierten die Theaterleute dann mit Ludwig Thoma's Stück „Gelähmte Schwingen“ oder bei „O Natur“. Der Gegensatz dazu war Gerhard Polts Stück „Biergarten“ mit allen (Un)Annehmlichkeiten, die einem da passieren könnten und bei dem sogar der Theaterhund seinen gelungenen Auftritt hatte. Auch die Kinder waren bei diesem Fest nicht zu kurz gekommen. Sie trommelten beim Stand des

Kindergarten Regenbogen und der Nachbarschaftshilfe, ließen sich schminken und bastelten nach Herzenslust. Nicht „Blinde Kuh“ wurde beim KFK gespielt, sondern ob man den feinen Unterschied zwischen den Altomünsterer Bieren erkennt. Wer sich am Glücksrad versuchen wollte, kam bei Kolping gerade recht. Die ungarischen Freunde aus der Partnergemeinde Nagyvenyim hatten ihren gewohnten Besuch zum Marktfest um ein paar Wochen verschoben, denn sie wollten unbedingt beim „Stromlos-Bier-Musikfest“ mit dabei sein. Schon ab Mittag hatten sie sich für das gro-

ße Spektakel eingerichtet. Den Musikanten um Attila Szábo, dem Enkel des langjährigen Gulaschkochs und Gründungsmitglied dieser Partnerschaft, waren die Spielfreude und das Temperament schon von weitem anzusehen. Sie musizierten wo sie gerade waren und es dauerte auch nicht lange, dann sangen die ungarischen Bur-schen und Mädchen der Tanzgruppe die Lieder mit und auch die Gäste aus Nagyvenyim stimmten mit ein. Dann wurde getanzt was das Zeug hielt, in Gruppen, gemeinsam auf den Bühnen oder einfach auf der Straße. Es war ansteckend und die

Tänzer, ohnehin mitreißend (im wahrsten Sinne des Wortes) holten sich einfach Männer und Frauen aus den Zuschauern und banden sie ein in die endlos wirkenden Csardas, die alle ganz schön ins Schwitzen brachten. Dazwischen wurde gefeiert, getrunken, gelacht oder das feurige Gulasch der ungarischen Freunde genossen. Vom Wein und Schnaps, der dazu gereicht wurde, blieb nichts übrig. Bernhard Stöhr zeigte sich am Ende dieses großartigen Festes rundherum zufrieden. Die Gäste waren begeistert und die teilnehmenden Vereinsmitglieder zwar etwas erschöpft, aber doch glück-

lich, dass sie es wieder einmal geschafft hatten, ein derartig gelungenes Fest aus eigener Kraft auf die Beine zu stellen.



KOSMETIKSTUDIO
Petra Bayer

*Nimm
dir Zeit!*

- Kosmetikbehandlung
- Microdermabrasion
- Mesobehandlung
- Pflegeberatung
- Make-up Schulung
- Permanent Make up
- Fußpflege



85250 Altomünster-Randelsried
Randolfstraße 7
Tel.: 0 82 59 / 8 97 07 05
www.kosmetikstudio-petra-bayer.de



SUZUKI-Vertragshändler

*Auto
steiner*

Römerstraße 22
85253 Erdweg-Langegern
Telefon 08254-8356
Telefax 08254-2303
E-Mail autosteiner@t-online.de
www.suzuki-handel.de/steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

Stefan Pechler

Wärme • Wasser • Traumbäder
Erneuerbare Energien

Asbacher Str. 4
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de
Web: www.heizungsbau-pechler.de



**Ihr Partner
in Sachen Handwerk!**

VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

OKTOBER BIS NOVEMBER

Sa, 01.10.	<ul style="list-style-type: none"> Aktion Minibrot, vor u. nach d. Gottesdienst zugunsten d. Entwicklungshilfe, Kolpingfamilie 	Sa, 05.11.	<ul style="list-style-type: none"> 13 - 18 Uhr, Kunsthandwerkermarkt, Weilachmühle Thalhausen, Hof Rosenrot
So, 02.10.	<ul style="list-style-type: none"> Aktion Minibrot, vor u. nach d. Gottesdienst zugunsten d. Entwicklungshilfe, Kolpingfamilie 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	So, 06.11.	<ul style="list-style-type: none"> 10:30 - 18 Uhr, Kunsthandwerkermarkt, Weilachmühle Thalhausen, Hof Rosenrot 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
Di, 04.10.	<ul style="list-style-type: none"> 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland 19:30 Uhr, Elternbeiratswahl Kindergarten im Kinderhaus Regenbogen 	Di, 08.11.	<ul style="list-style-type: none"> 15 Uhr, Eröffnung der Kunstausstellung „Winterzauber“ - Der Schnee in Malerei und Grafik, Museumsforum, Museums- und Heimatverein Altomünster in Zusammenarbeit mit dem Museumsverein Dachau e.V., Dauer der Ausstellung bis 29.01.2017 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland 19 Uhr, Sitzung Bau- und Umweltausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Do, 06.10.	<ul style="list-style-type: none"> 15 Uhr, Bilderbuchkino, „Ein Geburtstagsfest für Lieselotte“, Gemeindebücherei 15:30 Uhr Elternbeiratswahl Kinderkrippe im Kinderhaus Regenbogen 	Mi, 09.11.	<ul style="list-style-type: none"> Einkehrtag Frauenbund Altomünster 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal, Notariat AIC, voranmelden: Tel. Nr. 08251/87430
Sa, 08.10.	<ul style="list-style-type: none"> ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingsfamilie, Freiwillige Feuerwehr 11 Uhr, Stadtführung Augsburg, Abfahrt Bahnhof, Kolping, vhs, DAH Forum u. MuHV 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Treffpunkt Bahnhof, Gästeführer Markt Altomünster 	Fr, 11.11.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, „GOoD-Time“, Jugendgottesdienst, Ev. Gemeindezentrum, Ev. Kirchengemeinde
So, 09.10.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Sa, 12.11.	<ul style="list-style-type: none"> ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingsfamilie, Freiwillige Feuerwehr 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Treffpunkt Bahnhof, Gästeführer Markt Altomünster 19 Uhr, Jahresausklang, Gasthof Kapplerbräu, Ortsverschönerungsverein 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Mitgliederehrungen, Gasthof Maierbräu, Kolpingfamilie Altomünster 50 Jahre Freie Wählergemeinschaft Altomünster, Gasthof Kapplerbräu 20 Uhr, Premiere: Herbsttheater, „Hexenschuss“, Boulevard-Komödie von Gordon Thomas, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster
Mo, 10.10.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, Faszination Pfingstrosen, Gasthof Kapplerbräu, OVV und vhs 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 	So, 13.11.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 18:30 Uhr, Herbsttheater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster
Di, 11.10.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Sitzung Bau- und Umweltausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 19 Uhr, „Amoris Laetitia“, Gesprächsabend, Pfarrheim Pipinsried, Dachauer Forum 	Di, 15.11.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster
Mi, 12.10.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal, Notariat AIC, voranmelden: Tel. Nr. 08251/87430 14:30 Uhr, Aufspuin bei de Senioren, Betreutes Wohnen, Dachauer Forum 	Mi, 16.11.	<ul style="list-style-type: none"> 09:15 Uhr, (Buß- und Betttag) Kinderbibelsamstag (KIK), Evang. Gemeindezentrum 15:30 Uhr, Geschichtentreff, Gemeindebücherei Altomünster
Do, 13.10.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, „Die Aufgaben des Bezirks Oberbayern, Bezirkstagspräsident Josef Mederer berichtet über die Aufgaben und Schwerpunkte des Bezirks Oberbayern, Gasthof Maierbräu, Kolpingfamilie Altomünster 14 Uhr, „Die 50er Jahre - Aufbruch in eine neue Zeit“, Erzählkaffee im Museum, Museums- und Heimatverein, vhs und Dachauer Forum 20 Uhr, Weinfest, Kapplerbräusaal, Madlverein Altomünster, Einlass um 19 Uhr 	Do, 17.11.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, vhs-Literaturabend „Lesestunde im Museum“, Museumsforum, Museums- und Heimatverein Altomünster, in Zusammenarbeit mit vhs und Dachauer Forum
Sa, 15.10.	<ul style="list-style-type: none"> Kirchweihmarkt 13 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 18 Uhr, Poetischer Herbst: „Das wahre Leben auf der Alm“, Weilachmühle Thalhausen 	Fr, 18.11.	<ul style="list-style-type: none"> 20 Uhr, Herbsttheater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster
So, 16.10.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 20 Uhr, KultTisch, Gasthof Kapplerbräu, Kulturförderkreis Altomünster 	Sa, 19.11.	<ul style="list-style-type: none"> Häckselaktion, Interessenten, auch aus Unter- und Oberzeitlbach melden sich bitte bei Ingrid Scheuböck, Tel. 683 19 Uhr, Biblisches Kindermusical „Mose - der Mann vom brennenden Dornbusch“, Evang. Gemeindezentrum, Evang. Kirchengemeinde Altomünster 20 Uhr, Herbsttheater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster
Di, 18.10.	<ul style="list-style-type: none"> 9 Uhr, Gemeindefrühstück für Gemeindeglieder aller Altersgruppen und ihre Gäste, Evang. Gemeindezentrum, Evang. Kirchengemeinde Altomünster 18:30 Uhr, Oktoberrosenkrantz, Pfarrkirche, Frauenbund Altomünster 	So, 20.11.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 18:30 Uhr, Herbsttheater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Mi, 19.10.	<ul style="list-style-type: none"> 15:30 Uhr, Geschichtentreff, Gemeindebücherei Altomünster 19:30 Uhr, Literaturabend im Museum „Oskar Maria Graf - Leben und Werk“, Museumsforum, St. Birgittenhof 6, vhs und Museumsverein 	Di, 22.11.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, Gesprächsabend zu grundlegenden Glaubenthemen: „Wissenschaft und Glaube“, Evang. Gemeindezentrum, Evang. Kirchengemeinde Altomünster 20 Uhr, KultTisch „Von Peter Hase und anderen Viechern“, Kapplerbräu, Kulturförderkreis
Do, 20.10.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 	Fr, 25.11.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, Literaturabend im Museum „Eine Auslese in Gedichten und edlen Weinen“, Sparkasse UG, vhs-Altomünster 19:30 Uhr, Adventskranzbinden, Ev. Gemeindezentrum, Ev. Kirchengemeinde Altomünster
Fr, 21.10.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 19:30 Uhr, Gesprächsabend zu grundlegenden Glaubenthemen: „Der Glaube und das Leid auf der Welt“, Evang. Gemeindezentrum, Evang. Kirchengemeinde Altomünster 	Sa, 26.11.	<ul style="list-style-type: none"> 17 Uhr, Eröffnung Krippenweg, Marktbrunnen 19 Uhr, Weihnachtsfeier, Gasthof Maierbräu, Krieger- und Soldatenverein Altomünster
So, 23.10.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 15 Uhr, Bilderbuchkino, „Das kleine Gespenst“, Gemeindebücherei Altomünster 	So, 27.11.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
Di, 25.10.	<ul style="list-style-type: none"> 17 Uhr, Kinder- und Jugendtheater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe und Kulturförderkreis 		

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



10 JAHRE VR-AGRARCENTER WOLLOMOOS

Düngehalle und Büro eingeweiht

Seit zehn Jahren gibt es in Wollomoos das neuerrichtete VR-Center. Zum Jubiläum kamen viele Ehrengäste, darunter MdL Bernhard Seidenath, Bürgermeister Anton Kerle und Bürgermeister Martin Echter aus Sielenbach.

Seit sich die Volksbank-Raiffeisenbank Dachau mit Adelshausen/Sielenbach und seit kurzem auch mit Aresing/Gerolsbach verbunden hat, nennt es sich VR Agrar Center Wittelsbacher Land. Auf jeden Fall war der Geburtstag ein guter Anlass, um mit einem Tag der offenen Tür

nicht nur die Kunden, sondern auch die Bevölkerung und die Familien einzuladen. Es ist ein guter Brauch, dass ein Neubau auch seinen Segen bekommt. Im Rahmen des 10-jährigen Familienfestes zum Bestehen des VR-AgrarCenters konnte neben der neuen Düngehalle auch der Büroanbau geweiht werden.

Überhaupt bekamen nicht nur das ganze Raiffeisen-Gelände, sondern auch die vielen Besucher, die der Zeremonie beiwohnten, einen Segen ab, denn Pater Clemens nahm es sehr genau mit dem Weihwasserspritzen.



Er stellte auch fest, dass selbst nach 150 Jahren der Grundgedanke Raiffeisens: „Treu und Glauben – Einer für Alle, Alle für Einen“ noch seine Gültigkeit hat und wünschte weiterhin eine fruchtbare Arbeit.



OBERZEITLBACH

Neues Gräberfeld gesegnet

Am Oberzeitlbacher Friedhof konnte Pater Damian kürzlich ein neues Gräberfeld segnen.

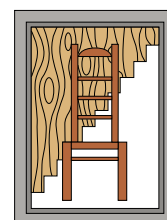
Es wurde zwar schon vor einiger Zeit angelegt, doch ohne Einfriedung. Damals plädierten die Dorfleute dafür, eine Mauer darum herum errichten zu dürfen, damit es ein abgeschlossener Ort des Gedenkens werden kann. Für Bürgermeister Anton

Kerle, der dafür eigens seinen Urlaub unterbrochen hatte, um der feierlichen Zeremonie beizuwohnen, war dies wieder einmal ein Paradebeispiel für „gelebte Dorfgemeinschaft“.

Das Material spendierte die Gemeinde und die Arbeit machten die Dorfleute. „Wir haben es hier vornehmlich mit älteren Herren, weit über dem Renteneintrittsalter, zu tun“, stellte der Bürgermeister

in seiner kleinen Dankesrede beim „Fischerhof“ fest. Ausdrücklich dankte er auch seinem Vorgänger Konrad Wagner, der hier nicht nur seine Finger im Spiel, sondern auch mit angepackt hatte.

„Möge dieser neue Friedhofsteil alle trösten, die hierher kommen“, hatte Pater Damian in seinen Segensgebeten gewünscht, bevor er die neuen Gräberstätten weihte.



ALTO ♦ MAIR SCHREINEREI

FACHBETRIEB FÜR FENSTER, MÖBEL & INNENAUSBAU
Bahnhofstraße 13 · 85250 Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37 · Telefax 0 82 54 / 22 88
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Schreiner

Innung Dachau

Neue Ideen für Bau und Haus!

Stehr & Hofmann BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche
Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28
85250 Altomünster
www.stehr-hofmann.de

Tel. 08254 / 12 94
Fax 08254 / 14 93
Mail info@stehr-hofmann.de

Osemann & Staller GdBR

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge



Neu eingetroffen:

STARK-Lernhilfen
für Gymnasium, Realschule,
Grund- und Hauptschule
Neuaufgaben 2016/2017

Jörgerring 3
85250 Altomünster
Telefon 0 82 54/83 47
Fax 99 54 08

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr
13.30-18.00 Uhr
Sa. 7.30-12.00 Uhr



MENSCHEN IN ALTOMÜNSTER



Xaver Buxeder feiert den 80. Geburtstag

Über Jahrzehnte hat Xaver Buxeder das gewerbliche, aber auch das kommunale Leben der Gemeinde geprägt. Nun konnte er seinen 80. Geburtstag feiern. Schon früh hat sich der Jubilar als Bauunternehmer mit seinem Baugeschäft einen guten Namen in der ganzen Region gemacht. Genauso wichtig war ihm aber auch die kommunale Entwicklung der Gemeinde. So zog er für die CSU bereits 1966 unter Bürgermeister Wolfgang Drach in den Altomünsterer Gemeinderat ein. Unter Bürgermeister Anton Hofberger konnte er an dem Zusammenschluss der neuen Großgemeinde mitwirken und mit Bürgermeister Konrad Wagner erlebte er das ständige Wachsen des Ortes und die damit verbundenen neuen Herausforderungen. Bis 2002 war Xaver Buxeder im Gemeinderat tätig und

wirkte davon 15 Jahre als zweiter Bürgermeister. Die Marktgemeinde zeichnete ihn 2001 mit der Bürgermedaille aus. Seine Zeit im Dachauer Kreistag von 1990 bis 2002 krönte die kommunale Verdienstmedaille. Im Verwaltungsrat der ehemaligen Marktparkasse saß er fast zwei Jahrzehnte und wurde mit der Ehrenmedaille der Sparkasse geehrt. Er gehörte zu den aktiven Schützen von Edelweiß, war Mitbegründer des Motorsportclubs in Altomünster und machte sich vor allem stark in der Skiabteilung des TSV. Jetzt aber freute er sich sehr, dass er gleich von zwei Bürgermeistern Besuch bekam, denn 2. Bürgermeister Josef Wiedmann gratulierte herzlich im Namen der Gemeinde und 3. Bürgermeister Wolfgang Graf überbrachte seitens der CSU die besten Glückwünsche.



Goldhochzeit im Hause Seidenschwarz

Als wahres Geschenk empfanden es Josef und Theresia Seidenschwarz, dass sie auf 50 gemeinsame Ehejahre zurückblicken durften. Damals wurden sie von ihrem Großonkel Pater Dr. Lorenz Seidenschwarz in der Oberzeitlbacher Kirche getraut. Diesmal war es Pater Michael, der den Goldenen Hochzeitemerneut den Segen Gottes für die Zukunft mitgab. Im Kreis

der zwei Töchter mit ihren Männern, den vier Enkel Stefan, Andi, Lena und Theresa und den Verwandten, wurde in Obermauerbach gefeiert, dem Ort, wo die Jubilarin einst zuhause war. Ganz besonders freute es sie, dass sich dazu auch Pater Michael, sowie Bürgermeister Anton Kerle die Zeit genommen haben, um ein wenig mit ihnen zu feiern.

Neues aus dem Standesamt

■ **Ehejubiläen**
Reiner Manfred und Brigitta, 50 Jahre; Buxeder Wilhelm und Maria, 50 Jahre; Seidenschwarz Joseph und Theresia, 50 Jahre; Sieber Karl und Rosemarie, 50 Jahre; Rascher Josef und Theresia, 50 Jahre; Glück Hans und Heidi, 50 Jahre;

■ **Geburten**
Omoruyi Osahon Daniel; Grimm Ludwig Thomas; Gröstenberger Carina; Os-

wald Sara; Setzmüller Romy Magdalena; Spicer Vincent John Elvery; Hofberger Leonhard; Angerbauer Fabian; Lapperger Jonas Michael; Stimming Joshua; Arslan Zehra; Arslan Nejla; Sturm Emma Luise; Meisl Antonia Luise; Rabl Mattis Tom; Baumgartner Magdalena; Fürst Henri Tom;

■ **Sterbefälle**
Huber Kreszenz; Kölbl Sofie; Schönberger Anna; Knauer

Gerhard; Schuller Hermann; Komarowski Andrea; Leonhardt Peter; Dick Maria; Hartmann Gisela; Schamberger Walter; Duschek Amalie; Setzmüller Stefan; Binzer Regina; Käppner Elfriede; Sing Walter;

■ **Geburtstage**
■ **Zum 70. Geburtstag**
Ertl Peter; Sigmund Anton; Ernst Joseph; Reiner Brigitta;

Fortsetzung auf Seite 7



Kreszenz Schleipfer feiert den 90.

Ein schönes Geburtstagsfest wurde beim Kramerwirt zu Ehren von Kreszenz Schleipfer gefeiert. Sie konnte in Frische und Vitalität ihren 90. Geburtstag begehen. Neben

der Familie, den Verwandten und vielen Freunden gratulierten Pfarrer Eberhard Weigel und dritter Bürgermeister Wolfgang Graf recht herzlich zu dem hohen Wiegenfest. Ei-

nen ganz wichtigen Platz in ihrem Leben nehmen die acht Enkel und vier Urenkel ein und sie freut sich immer, wenn sie ein bisschen Unruhe ins Haus bringen.

Resi und Josef Rascher feiern ihre goldene Hochzeit

Mit einem schönen Fest konnten jetzt Resi und Josef Rascher ihre Goldene Hochzeit feiern. Dazu gehörte natürlich ein Dankgottesdienst, denn es ist nicht allen vergönnt, bei so guter Gesundheit auf 50 gemeinsame Ehejahre zurückzublicken.

Während Josef Rascher das Maurerhandwerk von Grund auf gelernt und sich fortgebildet hat und dann als Bautechniker tätig war, kennen viele Bürger seine Frau von ihrer Zeit im Altomünsterer Krankenhaus oder später vom Penny-Markt. Ihre Hauptaufgabe war aber die Betreuung ihrer Kinder. Außerdem haben die beiden sehr schöne Hobbys. Bei Josef Rascher ist es der Schützenverein Gemütlichkeit und vor allem die Dorfgemeinschaft, die immer im Mittelpunkt seines ehren-



amtlichen Tuns stehen. Bei sehr vielen Gemeinschaftsarbeiten war er es auch, der Planung und Bauleitung übernommen hat. Dafür ist er mit der Ehrennadel der Gemeinde ausgezeichnet worden. Bei seiner Frau Resi stand vor allem der Frauenbund immer im Mittelpunkt. So wird es den Beiden kaum langweilig,

denn zudem sind sie sehr gesellige Menschen. Dass ihnen die Lebensfreude und ihre Gesundheit noch recht lange erhalten bleibt, das wünschen ihnen alle Gratulanten von Herzen, vor allem der zweite Bürgermeister Josef Wiedmann im Namen der Gemeinde und des Landkreises.

Gasteiger Brigitte; Huber Christa; Steiner Johann; Hultsch Sabine; Ciganek Diethard; Holzer Franz; Steinleitner Gabriele; Felber Ruth; Alletter Hans Dieter;
■ Zum 75. Geburtstag
 Greppmeier Simon; Wieser Hannelore; Sperk Maria; Mair Winfried; Gail Anna; Rieber Armin; Kopischke Elfriede; Flamisch Andreas; Forberger Irmgard; Zwirger Gisela; Adam Anna; Forberger Franz;
■ Zum 80. Geburtstag

Obermaier Annemarie; Lenhof Johannes; Grimm Elisabeth; Buxeder Xaver; Mair Adelheid;
■ Zum 85. Geburtstag
 Gaudnek Walter; Brosch Ferdinand;
■ Zum 90. Geburtstag
 Huber Magdalena; Schleipfer Kreszenz; Lindinger Anna; Mangold Veronika;
■ Eheschließungen/ Lebenspartnerschaften
 Baumgartner Daniel und Gotschol Verena, beide

wohnhaft in Altomünster; Stegmair Martin und Asam Katharina, beide wohnhaft in Randelsried; Gottschalk Michael, wohnhaft in Pipinsried und Stowasser Julia, wohnhaft in Altomünster; Gschwendtner Michael und Müller Sabine, beide wohnhaft in Kiemertshofen; Rieß Christian und Wenzel Maria-Katharina, beide wohnhaft in Altomünster; Steinberger Daniel und Zeiner Franziska, beide wohnhaft in Altomünster; Schallmair Michael,

wohnhaft in Klingen und Tyroller Sabrina, wohnhaft in Xyger; Schmid Tobias und Jellinek Tamara, beide wohnhaft in Altomünster; Wilke Thomas und Höhnke Suzan, beide wohnhaft in Augsburg;

!!! Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages bzw. Ehejubiläums nicht wünschen, bitten wir Sie, dies bei der Gemeinde im Bürgerbüro Zimmer 1 frühzeitig schriftlich zu melden!!!

**Überflutete Keller?
Grundwasserprobleme?**

WIR HABEN LÖSUNGEN

RANKS
WASSERSCHUTZSYSTEME

Telefon: 08141/290 629
www.wasserschutzsysteme.info
 Maximale Sicherheit mit 5-Jahre-Gewährleistung



„Wagner-Festspiele“ fanden zum letzten Mal statt

38 Jahre lang haben Hans und Gretel Wagner einmal im Sommer ihre gute Stube in einen Konzertsaal verwandelt.

Es waren die „Wagnerfestspiele“ angesagt, ein Musikabend mit den Musikschülern der ehemaligen Konrektorin Gretel Wagner und den Kindern aus Unterzeitlbach. Angeschlossen hatte sich schnell auch ein Chor aus

Lehrern, Dorfleuten und Freunden. So war es stets ein ganz buntes Miteinander, das da über zwei Stunden aus dem Haus der Wagners erklang.

Heuer war es nun wirklich das letzte Mal, dass dieser Hausmusikabend stattfand und alle Gäste zogen den Hut vor so viel Idealismus, Musikbegeisterung und Freude dies alles weiterzugeben. Der Applaus am Ende des

Abends und dieser Konzerta- ra wollte nicht aufhören.

Ein ganz dickes Dankeschön galt noch einmal Hans und Gretel Wagner für ihre Gastfreundschaft, den Unterricht und das fröhliche Miteinander.

Dies musste auch diesmal mit dem gemeinsamen Volkslied aller Anwesenden: „Wenn alle Brunnlein fließen“ besiegelt werden, ehe der Abend noch gesellig ausklang.



Musikschüler zeigten ihr Können

Es ist immer wieder erstaunlich, welche Fortschritte die Musikschüler innerhalb eines Jahres machen. Die vielen Eltern und Gäste konnten sich davon überzeugen, als sie zum Schülervorspiel der Musikschüler und der Früherziehungskinder von Gisela Bradl ins Pfarrheim von Pipinsried gekommen waren. Der Applaus für die gelungenen Darbietungen war wohl die größte Anerkennung für die Mühen und die monatelangen Übungsstunden.

Therapieschwerpunkte:
 Pflanzenheilkunde,
 Dorn/Breuss, Ohrakupunktur,
 Klass. Massagen, Taping u. v. a.

Petra Mählich
 Heilpraktikerin

Hechthof 1, 85250 Altomünster, Tel. 08254/995079

SCHALL BAU GMBH Flexibel für alle Arbeiten am Bau!

Qualität am Bau seit 1910

www.schall-bau.de

Pipinsrieder Straße 41 · 85250 Altomünster · Tel. 0 82 54/12 20
 Telefax 0 82 54/21 65

Lars Kirchner
 Malerbetrieb

Steinbergstr. 31
 85250 Altomünster
 Mobil 0177 / 5 02 94 36
www.maler-kirchner.de

Tel. 08254 / 99 72 8 72

Continente easyRente® Classic
 So einfach kann Rente sein.

Klassische Rentenversicherung
 Einfach Rente – ein Leben lang

- Einfach Sicherheit – Das geht wirklich!
- Einfach Freiheit – Beweglich bleiben
- Einfach Mehrwert – Monatliche Verzinsung vor Rentenbeginn

Landesdirektion Winter Rüdell & Messerschmidt
 GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Daniel Filser
 Herzog-Georg-Str. 4 • 85250 Altomünster
 Tel. 08254 9090
 Ich informiere Sie gerne: Rufen Sie mich an!

Die **Continente**

Ausstellung in Pipinsried: Ein Dorf im Wandel der Zeit

Hoch interessant war auch diesmal wieder die Ausstellung, die Rosmarie Henkel mit Unterstützung von Elfriede Heilmeier zusammengetragen hatte.

Immer wieder findet sie ein Thema, das den Dorfleuten unter den Nägeln brennt und das es wert ist, in den Vordergrund gestellt zu werden. „Ein Dorf im Wandel der Zeit“ war es diesmal, worüber

mit Unterstützung der Bevölkerung viele Daten und vor allem Bilder und Gegenstände längst vergangener Tage zusammengetragen wurden. Die Besucher nahmen sich viel Zeit, die alten Fotografien zu studieren. Rosmarie Henkel hatte aber auch alte Wörter verewigt, die noch vor drei Jahrzehnten zum Sprachschatz der Dorfleute gehörten und die heute immer mehr in Vergessenheit geraten. Doch

nicht nur die Sprache habe sich verändert, sondern das ganze Dorfleben. „Bis etwa 1980 waren wir ein reines Bauerndorf mit Handwerkern“, behauptete Frau Henkel, doch dann ging die Entwicklung rasant weiter. Eine zentrale Wasserversorgung wurde gebaut, der Kanalschluss gemacht, die Straße geteert und man wurde in die Großgemeinde Altomünster eingemeindet. Es entstand eine rege Bautätigkeit im ganzen Ort und viele kleine Bauern, die bisher das Ortsbild prägten, gaben auf und suchten sich eine außerlandwirtschaftliche Arbeit. Heute sind

Kirche nicht Halt. Hatte Pfarrer Adolf Höcherl bis 1974 eine eigenständige Pfarrei geführt, so wurde sie nach seinem Tod bis 1988 eine Pfarreiengemeinschaft mit Tandern, wurde dann die nächsten sieben Jahre Hilgertshausen zugeschlagen und gehört nun seit 1995 zum Pfarrverband Tandern, versorgt von Pfarrer Paul Riesinger. Der Kirchenchor hat schon eine sehr lange Tradition, er wurde bereits 1924 gegründet. 1982 waren es auch Rosmarie Henkel und Rita Lindner, die sich um die Dorfjugend kümmerten und eine Kinder- und Jugendgruppe gründeten, die

Sportheim und Sauna erweitert wurde. Der Schützenverein Pipinsried wurde gefestigt, die Feuerwehr unterstützt, der Krieger- und Soldatenverein lebendig gehalten. Neu dazu kamen der Gartenbauverein, die Pipinsrieder Musikanten, der Meisterverein, zwei Romméclubs für Frauen und der Stammtisch beim Lamplwirt. Viele Neubürger sind dazu gekommen, eine ganze Reihe von Betrieben bieten heute in Pipinsried Arbeitsplätze, ganze Hofstellen sind verschwunden und umgebaut worden, die Straßen wurden erneuert und schnelles Internet wurde



Setzmüller
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

www.setzmueller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/7473, Fax 0 82 50/9 2918)

Miele Miele Miele Miele Miele

Miele studio Schilcher GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele Miele Miele Miele Miele

Wir verkaufen nicht nur, wir reparieren auch!

Anton Holzhammer GmbH 

ALTOMÜNSTER
TEL. 082 54/82 13



OMV
TANKSTELLE mit Tankautomat



es nur noch vier Betriebe, die Viehwirtschaft betreiben. Die Frauen begannen, einem Beruf nachzugehen, so dass sich auch das Familienleben überall änderte. Die Fernsehsendungen ersetzten gemeinsame Spiele. Inzwischen gehörte auch ein kleines Auto zur Familie, erleichterten der Traktor und verschiedene Maschinen die Arbeiten in der Landwirtschaft und vor allem wurden die Häuser umgebaut, Toiletten und Bäder gab es und auch Zentralheizungen. Dieser totale Umbruch machte auch vor der

heute schon in der zweiten Generation heranwächst. Damals ist auch die Musikgruppe „Horizont“ entstanden, die vor allem viele kirchliche Feste gestaltete. Ganz wichtig war es für das ganze Dorfleben, dass 1995 das Pfarrheim mit Hilfe der Dorferneuerung entstehen konnte und so zum Mittelpunkt des ganzen Ortes wurde. Aber auch viele Vereine haben sich in der damaligen Zeit gegründet, wie 1967 der FC Pipinsried, nicht nur zum Fußballspielen, sondern bald um Damenturnen, Tennis, Stockschißen und um

verlegt. Pipinsried hat sich den heutigen Gegebenheiten angepasst. Heute zählt Pipinsried mit rund 550 Einwohnern neben Wollomoos zu den größten Ortsteilen der Gemeinde Altomünster, hat einen eigenen Kindergarten und vor allem ein intaktes Dorfleben. Dies alles wurde in dieser schönen Ausstellung wieder sehr deutlich. Daher gebührt vor allem Rosmarie Henkel ein großer Dank, dass sie nicht nachlässt, die Erinnerung mit ihren Bildern und Ausstellungsgegenständen wachzuhalten.

FAHRGEMEINSCHAFTEN IN NÄCHSTER NÄHE

MiFaz: Das Pendlerportal für den Landkreis Dachau

Tag für Tag das gleiche Bild zur Rushhour: Autos verstopfen die Straßen im Landkreis - und in fast jedem Wagen sitzt nicht mehr als eine Person.

Günstiger und umweltfreund-

licher wäre es, mit anderen Pendlern, die denselben Arbeitsweg haben, in Fahrgemeinschaften unterwegs zu sein.

Finden können sich Fahrer und Mitfahrer z.B. unter www.mifaz.de/DAH. Diese

Plattform ist extra für Fahrten von und zu den Gemeinden des Landkreises Dachau konzipiert - aber auch für Ziele außerhalb nutzbar. Die Vermittlung ist kostenlos, den „Fahrpreis“ machen Fahrer und Mitfahrer unter sich aus.



Planungsbüro

- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Optimierte energetische Sanierung
- ▶ Wohnungsmodernisierung (Bad / Sauna / Wohnbereich)

www.gailer.de

M. + M. Gailer
Altomünster Wohn- u. Gewerbebau GmbH

Plixenried 42
85250 Altomünster
Tel.: (0 82 54) 85 75
Fax (0 82 54) 85 45

Dorffest in Oberzeitlbach unter erprobtem Vordach

Wenn etwas im Ort gemacht wird, dann sind sie auch alle da. Das zeigte sich auch heuer wieder beim Dorffest der Oberzeitlbacher, denn da blieb kein Platz leer unter dem nun schon lang erprobten idealen Vordach im Hof der Familie Keller.



Sehr erfreute dies Schützenmeister Martin Knoll, der alle Gäste herzlich willkommen hieß, darunter auch Pater Damian und Bürgermeister Anton Kerle mit seiner Frau Anni. Auch diesmal waren es die Schützen der Gemütlichkeit Oberzeitlbach, die nicht nur für die Organisation zustän-

dig waren, sondern auch das gute Mittagessen vorbereitet haben. Die Frauen des Dorfes überboten sich wieder selbst und hatten für den schönen

Nachmittag auch die köstlichsten Kuchen und Torten gebacken. Außerdem waren sie auch für die bunten Salate zuständig. Kein Wunder also,

dass alle, die zum gelungenen Fest beigetragen haben einen dicken Applaus bekamen. Ein ganz besonderer Dank aber galt Michael und Marianne Keller, die für das Dorffest wieder ihren Hofraum zur Verfügung gestellt hatten und die sich sehr darüber freuten, als ihnen Martin Knoll zusammen mit Manfred Loibl unter viel Beifall eine kleine Anerkennung zukommen ließen.

Pfarrfest in Wollomoos

Es ist alle Jahre ein Besuchermagnet, das Pfarr- und Dorffest der Wollomooser. Schon beim Gottesdienst zum Patrozinium des heiligen Bartholomäus war die Kirche voll und anschließend zur weltlichen Feier im Garten der Familie Kopp wollte sowieso keiner fehlen.



Aus dem ganzen Pfarrverband waren Gäste gekommen, die alle von Gertraud Kranzberger herzlich willkommen geheißen wurden. Nach dem guten Mittagessen und Kaffeetrinken mit vielen köstlichen Kuchen kam die Attraktion des Nachmittags, das spannende Eierkartonstapeln. Was sich so leicht anhöre, war es am Ende aber doch nicht, wie die Teilnehmer feststellen mussten. Die Eierkartons mussten erst einzeln aus den Stapeln entnommen werden, dann galt es, sie

richtig zusammenzufalten, damit sie auch eine ebene Fläche bildeten. Jeweils zwei Schachteln nebeneinander und dann soviel wie möglich übereinander, wie eben in zwei Minuten zu schaffen sind. Die Zweier-Teams kamen dabei ganz schön ins Schwitzen und immer wieder musste da und dort gerückt und begradigt werden, damit der Turm nicht einfiel. Drei

Sekunden musste er stehen bleiben. 1,65m war gleich vom ersten Team vorgelegt worden, eine Höhe, die nicht mehr zu toppen war. Nach so viel Anstrengung gab es am Ende noch eine Brotzeit. Für die Kinder stand eine Hüpfburg zur Verfügung, Popcorn wurde gemacht, sie konnten basteln und natürlich stand wieder der Kicker bereit, der jung und alt begeisterte.



Bürgerverein „ausgeflogen“ Der Bürgerverein Thalhausen war wieder auf großer Fahrt. So führte der diesjährige Vereinsausflug nach Ulm und Blaubeuren. Eine Führung durch das Ulmer Münster, die größte evangelische Kirche Deutschlands mit dem größten Kirchturm der Welt, hat die Thalhäuser sehr interessiert. Auch die Stadt Ulm hatte mit seinen malerischen Bauwerken einiges zu bieten. Der zweite Teil der Reise führte zum Blautopf nach Blaubeuren in Baden-Württemberg, die zweit-wasserreichste Karstquelle Deutschlands. Mit einer gemeinsamen Brotzeit klang der schöne Tag angemessen aus.

Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!

Albert Reisner
 Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
 Telefon 0 82 54/89 10 · Fax 0 82 54/21 90
 Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel

Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

Topi's Farben GmbH
Mehr als nur Farben
 Onlineshop: www.topis-farben.de
 E-Mail: info@topis-farben.de
 Telefon 0 82 54/99 47 63

Ihr Partner für Versicherung, Vorsorge und Vermögensaufbau!

Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.
Karl Buchberger
 Allianz Generalvertretung
 Marktplatz 6, 85250 Altomünster
 Telefon 0 82 54. 9 94 92-0
 Telefax 0 82 54. 9 94 92-12
agentur.buchberger@allianz.de
www.allianz-buchberger.de

Allianz

GEGEN ALLES IST EIN KRAUT GEWACHSEN!

Dr. S. Schultes, Apotheker

Wir sagen Ihnen welches.
 Dr. Schultes Apotheke
 Altomünster

KINDERGARTEN PIPINSRIED

Forscher ausgezeichnet

Im Kindergarten Pipinsried war die Freude groß, als sie nun bereits zum dritten Mal die Auszeichnung für das „Haus der kleinen Forscher“ in Empfang nehmen konnten.

Die Regierung von Oberbayern hat dieses Projekt gefördert, das heuer erstmals vom Netzwerk der IHK München übernommen worden ist. Zwei Jahre lang mussten die Kinder experimentieren mit Luft, Wasser, Vakuum und weiterem, erklärte Kindergartenleiterin Theresia Ernst. Die speziellen Fortbildungen dazu hatte ihre Mitarbeiterin Christa Kröniger absolviert und sie war es auch, die mit den Kindern als kleine For-

scher arbeitete und experimentierte. „Ihr wisst ein Versuch kann auch mal schief gehen“, erinnerte sie die Kinder, die schon ganz aufgeregt waren, weil sie den Eltern zeigen wollten, was sie alles gelernt haben. Zum Beispiel: „Passt das gekochte Ei durch den engen Flaschenhals und fällt es selbständig hinein?“. Gespannt waren die Kinder wie die Mütter. Doch mit Hilfe des entstandenen Vakuums plumpste das Ei dann in die Flasche. Es war ein schöner Vormittag, den die Kinder zusammen mit ihren Eltern genießen durften. Die Mühe und die jahrelange Arbeit hat sich gelohnt und Christa Kröniger hatte sich kräftigen Applaus verdient.



Sommerferien in der Gemeindebücherei Altomünster

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Gemeindebücherei wieder am Ferienprogramm des Marktes Altomünster.

Und so trafen sich in der zweiten Ferienwoche 15 Jungen und Mädchen zum gemeinsamen Schmökern und Basteln in der Bücherei über dem Kindergarten „Kleine Strolche“. Die Kinder erschufen einen Zettelhalter in Form eines Vogels, bemalten und

verzierten ihn mit viel Freude und höchster Konzentration. So dürfte jetzt bei manchem der Leserausweis für die Bücherei im selbstgebauten Halter schnell zu finden sein. Die Brotzeit zur Stärkung spendierte - wie in den Jahren zuvor auch - die Gemeindeverwaltung. Nach der Sommerpause geht es weiter mit Bilderbuchkino und Geschichtentreff. Am Donnerstag, den 6. Oktober, sind alle Kinder ab vier Jahren mit Begleitung

herzlich eingeladen zum Bilderbuchkino. Dieses Mal gibt es das neueste Buch von Alexander Steffensmeier und seiner abenteuerlustigen Kuh Lieselotte zu hören und zu sehen. Der Titel lautet: Ein Geburtstagsfest für Lieselotte. Der Geschichtentreff für alle Grundschüler startet am Donnerstag, den 20. Okt. um 15:30 Uhr. Beide Veranstaltungen sind wie immer ohne Voranmeldung und kostenfrei.



Schule verabschiedet zwei beliebte Lehrerinnen

„So ein Abschiednehmen ist nichts für Weichlinge“, diese Aussage von Renate Alt-Seifert war treffend für das, was sich bei der schönen Abschiedsfeier in der Schulturnhalle zugetragen hat.

„Wenns net a bisserl traurig war, dann wars a net schee“ und so hatten in diesem Sinne nicht nur die betroffenen Lehrerinnen Elisabeth Masury-Butz und Monika Posch mit einer Mischung aus Freude und Schmerz zu kämpfen, sondern auch die anwesenden Kollegen, die Eltern und auch die Schüler oder Ehemaligen. „Mit euch gehen 79 Jahre Schuldienst in den Ruhestand“, hatte Schulleiterin Agnes Brunner in ihren Abschiedsworten betont. Sie erinnerte daran, wie Monika Posch im April 1983 als mobile Reserve nach Altomünster kam und dann ab 1986 vornehmlich die ersten und zweiten Klassen übernahm, aber auch Sport, Englisch und Erdkunde unterrichtete und sogar die Befähigung für Italienisch in der Grundschu-



le hatte. Zum September 1983 sei dann auch Elisabeth Masury-Butz an die Altomünsterer Schule gekommen und hat dann vor allem die dritten und vierten Klassen unterrichtet. 2008 war sie aber auch zur Mitarbeiterin in der Schulleitung bestellt worden, wurde 2013 zur Studienrätin der Grundschule ernannt und hatte 2014 nach dem plötzlichen Tod von Rektor Rein-

hardt Brückl kommissarisch mit Diana Kosel und Thomas Frey aus Indersdorf die Leitung der Schule übernommen. „Sie haben dabei ungeplant Verantwortung übernommen“, lobte die Schulleiterin und sie sei den Kollegen Kraft und Stütze gewesen. Sie selbst sei glücklich, dass sie hier die Gelegenheit bekommen hatte, das zu sagen, was man sonst in der Eile des All-

tags immer aufschiebt oder ungesagt bleiben lässt. Sie dankte den beiden Frauen für ihren unermüdlichen Einsatz im Namen der Regierung von Oberbayern und des Schulamtes Dachau. Bürgermeister Anton Kerle dankte als Schulverbandsvorsitzender ganz besonders herzlich mit einem wunderbaren Blumenstrauß. Nicht so einfach fand es hingegen Elternbeiratsvorsitzender Andreas Walter im Namen der Eltern für diese lange Zeit „danke“ zu sagen. „Sie haben in den letzten Jahrzehnten eine ganze Reihe von Altomünsterern geprägt“, betonte er und dankte für die Arbeit und das Verständnis und die Sorge, die sie den Kindern entgegengebracht haben. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Thomas Joachim überreichte er zum Abschied ein kleines Geschenk. Lustig und heiter wurde es dann mit den Darbietungen der Schüler und vor allem mit den wunderbaren Sprechgesängen, die der Lehrerchor immer wieder dazwischen streute. „Ihr braucht nicht

glauben, dass wir nichts mitbekommen haben“, erklärten schließlich Monika Posch und Elisabeth Masury-Butz in ihrem gemeinsamen Rückblick und sie dankten allen Akteuren, die zu dieser Abschiedsfeier beigetragen haben. Die beiden Ruheständler in spe erinnerten sich gegenseitig an viele gemeinsame Begebenheiten. Sie waren froh gewesen, dass sie immer Hand in Hand arbeiten konnten, Monika Posch, die den Schülern das Lesen und Schreiben beibrachte und Elisabeth Butz, die schaute, dass sie den Übertritt schafften. Sie sagten aber auch Dank an alle Eltern, die immer gut mit ihnen zusammengearbeitet haben. „Renate Alt-Seifert sprach die Abschlussworte im Namen des gesamten Lehrerkollegiums. „Ihr habt uns gezeigt, wie Schule gehen kann“. Ein dicker Applaus folgte nicht nur vom Kollegium, sondern auch von den Schülern für diese beiden großartigen Frauen, die sich nun auf ihren Ruhestand freuen dürfen.

„Erstes Etappenziel der Tour de France“ erreicht

„Ihr habt das erste Etappenziel eurer „Tour de France“ mit dem guten Abschluss an der Mittelschule geschafft“, verkündete Rektorin Nicole Lachner bei der Abschlussfeier der beiden neunten Klassen in der Schulturnhalle.



„Ankommen und Innehalten“, das sei es, was sie den Absolventen auch für ihren weiteren Lebensweg wünschete. Hier an der Schule hätten sie nichts ausgelassen und es den Lehrkräften auch nicht immer leicht gemacht, „aber ihr habt es alle gepackt!“ Deshalb freute es sie besonders, dass sie die Schüler nun verabschieden durfte. Der Start war für die beiden Klassen nicht gerade leicht gewesen. Ihre beiden vertrauten Lehrer standen im letzten Jahr nicht mehr zur Verfügung, so dass sie sich erst an die neuen Lehrkräfte gewöhnen mussten. In seiner lockeren Art erreichte zweiter Bürgermeister Josef Wiedmann in seiner Rede die Schüler. Er kannte ihre Sorgen, die komischen Ansichten der Eltern, die uncoolen Lehrer, den Stress vor den Prüfungen. „Aber ihr habt bravourös alles gemeistert“, lobte er und gratulierte herzlich. Für ihren neuen Lebensabschnitt ab September ermunterte er die Absolventen „Es liegt jetzt an euch, die Chancen zu sehen und zu nutzen. Lasst euch dabei nicht entmutigen, auch wenn manchmal Umwege zum Ziel führen. Ich bin sicher, ihr werdet euren Lebensweg finden!“ Den drei Schulbesten, Matthias Müller, Alexander Steinbeck und Javier Frias Apolinario gratulierte er sehr herzlich und überreichte ihnen ein kleines Geschenk. Worte des Dankes hatten die



Schüler aber auch selbst vor allem an ihre Lehrerinnen, denen sie einen kleinen Blumenschmuck überreichten. Sie dankten aber auch allen anderen, die sie in den neun Jahren unterstützt haben. Vier Schülerinnen der sechsten Klasse hatten einen Tanz vorbereitet und der Lehrerchor sang für sie noch eigens ein Ständchen, bevor in einer Bildpräsentation nicht nur alle Schüler vorgestellt wurden, sondern auch schulische Ereignisse. Viel Applaus gab es dann auch bei der anschließenden Zeugnisvergabe und viele Glückwünsche für die Zukunft. Pfarrer Stahl gab den Schüler einen Bibeltext mit, in dem es heißt, dass Gott nicht mehr von den

Menschen verlangt, als dass sie seine Gebote achten und halten, zu den Mitmenschen barmherzig sind und ständig in Verbindung mit ihm bleiben. „Ihr werdet nie wieder eine so lockere Zeit haben, wie die in diesem eurem ersten Lernabschnitt“, betonte abschließend Elternbeiratsvorsitzender Andreas Walter. Er unterstrich, dass manchmal ein gewisser Druck im Leben da sein müsse, der einen anschiebt, sein Ziel zu erreichen. Er dankte stellvertretend für manch andere vier Schülern, die sich in besonderer Weise für die Klassen engagiert haben. So konnte er zusammen mit seiner Kollegin Simone Gerstmeier eine

Auszeichnung für besondere Verdienste vornehmen und überreichte Riccardo Giugliano, Caro da la Silvia Paixao, Julia Rapf und Theresa Koppold, die alle in der Schülermitverwaltung gewirkt haben, ein kleines Geschenk für ihre zusätzlichen freiwilligen Leistungen.



Sommerfest im „Regenbogen“ Das Sommerfest im Kinderhaus Regenbogen war noch einmal ein schöner Abschluss des Kindergartenjahres. Ganz zwanglos konnte mit den Eltern am Kindergartenengelände gespielt, Brotzeit gemacht oder mit anderen Kindern zusammen an netten Gruppenspielen teilgenommen werden. Richtig Spaß gemacht hat auch das Bildermalen als „fliegender Künstler“, denn hier durften die Buben und Mädchen unterm Schaukeln ihre Farben zu Papier bringen.

Auszeichnung für besondere Verdienste vornehmen und überreichte Riccardo Giugliano, Caro da la Silvia Paixao, Julia Rapf und Theresa Koppold, die alle in der Schülermitverwaltung gewirkt haben, ein kleines Geschenk für ihre zusätzlichen freiwilligen Leistungen.

Auszeichnung für besondere Verdienste vornehmen und überreichte Riccardo Giugliano, Caro da la Silvia Paixao, Julia Rapf und Theresa Koppold, die alle in der Schülermitverwaltung gewirkt haben, ein kleines Geschenk für ihre zusätzlichen freiwilligen Leistungen.

Stefan Riedlberger
 Steuerberater, Landw. Buchstelle
 | Riedlberger Steuerberatungsgesellschaft mbH |
www.SR-Steuerberater.de
 Stefan.Riedlberger@SR-Steuerberater.de

Büro Altomünster: Reichertshausen 3 | 85250 Altomünster | Tel 0 82 54/99 52 52
 Büro Alachach: Augsburg Str. 31 | 86551 Alachach | Tel 0 82 51/8 98 19 29

LESTiDruck
 Print-Medien in- | outdoor

LESTi>Druck Telefon : 08254-8334
 Kirchenstraße 9 Telefax : 08254-9425
 D-85250 Altomünster Mobil : 0172-3793061 + SMS
 ... von der Idee eMail : lesti-druck@t-online.de
 zum fertigen Produkt ! Internet : www.LESTi-Druck.de

Trauer-Anzeigen-Annahme Dachauer Nachrichten

Stadtwerke Dachau

In der Region erhältlich – in der Region präsent.

Die Stadtwerke Dachau sind der führende Energieversorger in der Region. Mehr als **33.000 Stromkunden** schätzen ihren Service und die Zuverlässigkeit, denn die Stadtwerke Dachau liefern nicht nur, sondern sind mit den Kundenservicebüros in Dachau und Markt Indersdorf direkt vor Ort für Sie ansprechbar. Der Wechsel aus der Grundversorgung in den BestStrom-Tarif ist jederzeit möglich.

Jetzt aus der Grundversorgung in den BestStrom-Tarif wechseln und Geld sparen!

Best Strom

Mehr Infos unter www.stadtwerke-dachau.de

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Veranstaltungen der vhs Altomünster

Führungen

- Städtetouren: Stadtführung Augsburg, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, 08.10.2016, 11.00-18.00 Uhr, Abfahrt: Bahnhof Altomünster;
- Offene Ortsführung – Markt Altomünster, Gästeführer Markt Altomünster, 08.10.2016, 14.15-15.15 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Altomünster;
- Besichtigung und Verkostung in der Kaffeerösterei Finca don Leo, Laure Compollo de Weiß, 08.10.2016, 17.00-18.30 Uhr, Finca don Leo, Eichenstr. 6, 85256 Vierkirchen-Jedenhofen;
- Alpakas im Weilachtal, Christian Tesch, 09.10.2016, 14.00-16.00 Uhr, Weilachmühle, Am Mühlberg 5, Thalhausen;
- Einblicke ins Franziskuswerk Schönbrunn, Sigrun Wedler, 12.10.2016, 13.25-16.00 Uhr, Treffpunkt: Infozentrale, Viktoria-von-Butler-Str. 2, Schönbrunn;
- Künstlerhäuser in Dachau mit Besichtigung der Ruckteschell-Villa, Monika Wolf, 14.10.2016, 17.35-19.05 Uhr, Treffpunkt: 17.30 Uhr Ecke Münchner Straße/Herm.Stockmann-Str., Dachau;
- Brauereiführung, Johannes Schaich, 16.10.2016, 14.00-16.00 Uhr, Treffpunkt: Eingang Sudhaus Maierbräu;
- Biolandhof Breitsameter in Hohleneich, Hans Breitsameter, 24.10.2016, 10.00-12.00 Uhr, Treffpunkt: Biolandhof Breitsameter, Hohleneich 1, 86453 Dasing;
- Besichtigung der Rausch Druck GmbH in Augsburg, Alfred Lugsch, 28.10.2016, 13.30-15.30 Uhr, Treffpunkt: Rausch Druck GmbH, Aindlinger Str. 14, 86167 Augsburg;
- Verträumt – versteckt – verschwunden? Die Höfe im Herzen der Stadt München, Anette Spieldiener, 29.10.2016, 15.00-17.00 Uhr, Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule;
- Suppen, Bier und Münchner Schmankerl, Petra Rhinow, 31.10.2016, 16.15-17.45 Uhr, Treffpunkt: Alter Peter beim Turmaufgang;
- Fackelwanderung für Kinder und Erwachsene, Siegfried Sureck, 04.11.2016, 19.00-20.00 Uhr, Treffpunkt am Marktbrunnen;
- Besuch der heute letzten Lebzelterei und Wachszieherei in Bayern, Hans Hipp, 12.11.2016, 14.00-15.00 Uhr, Hauptplatz 6, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm;

- Offene Ortsführung – Markt Altomünster, Gästeführer Markt Altomünster, 12.11.2016, 14.15-15.15 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Altomünster;
- Betriebsführung bei der Fa. LOWA in Jetzendorf, Fa. LOWA, 17.11.2016, 13.00-16.00 Uhr, Treffpunkt: Schranke Fa. LOWA, Hauptstr. 19, Jetzendorf;
- Wirtshaus am Erdweg – Altes Juwel in neuem Glanz, Monika Sedlatschek, 19.11.2016, 14.00-15.00 Uhr, Treffpunkt: Wirtshaus am Erdweg, Hauptstr. 14, Erdweg;
- Die Krippensammlung des Bayerischen Nationalmuseums, Petra Rhinow, 25.11.2016, 12.00-13.30 Uhr, Treffpunkt: Foyer im Bayerischen Nationalmuseum;

Vorträge • Literatur • Kultur

- Faszination Pfingstrosen, Maria Bürckstümmer, 10.10.2016, 19.30-21.00 Uhr, Kapplerbräu Altomünster, Thomastüberl, Nerbstr. 8, Altomünster;
- Erzählkaffee – Die 50er Jahre: Aufbruch in eine neue Zeit, Prof. Dr. Wilhelm Lieb-

- hart, 15.10.2016, 14.00-15.30 Uhr, Museumsforum Altomünster, St. Birgittenhof 6, Altomünster;
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Dr. Thomas Kilian, 20.10.2016, 19.00-20.30 Uhr, VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15;
- Oskar Maria Graf – Leben und Werk, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, 21.10.2016, 19.30-21.00 Uhr, Museumsforum Altomünster, St. Birgittenhof 6;
- Lesestunde im Museum, Hobbyautoren aus der Gemeinde, 17.11.2016, 19.30-21.00 Uhr, Museumsforum Altomünster, St. Birgittenhof 6;
- Wein – Eine Auslese in Gedichten und edlen Tropfen, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart und Josef Obeser, 25.11.2016, 19.30-21.00 Uhr, Sparkasse UG (Eingang Rückseite), Herzog-Georg-Str. 3;

Gesundheit

- Gesunder Darm – gesunder Mensch!, Delia Ledutke, 26.10.2016, 19.00-20.30 Uhr, Schule, Zi. 411, Seiteneingang, Faberweg 15;
- Von der Pflanze zur Salbe – Herstellung von Heilsalben,

- Alexandra Alt, 05.11.2016, 9.30-16.30 Uhr, Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang;
- Räuchern mit einheimischen Kräutern, Heike Dann, 08.11.2016, 19.30-21.00 Uhr, Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle, Eingang Jörgering 2;
- Lecker, bunt und sooo gesund – Frischsäfte und Smoothies, Sabine Landenberger, 14.11.2016, 19.00-20.00 Uhr, Schule, Zi. 411, Seiteneingang, Faberweg 15;
- Zucker in unserer Nahrung – so lecker, so unwiderstehlich und leider so ungesund, Sabine Landenberger, 28.11.2016, 19.00-20.00 Uhr, Schule, Zi. 411, Seiteneingang, Faberweg 15;

EDV • Beruf

- Ausbildung zum Gabelstapler-Führerschein, Fa. Schadl GmbH, 15.10.2016, 8.00-15.00 Uhr, Schadl GmbH, Robert-Bosch-Str. 5, 86551 Aichach;
- Fit in Excel, Roland Schneewind, 22.10.2016, 10.00-16.00 Uhr, VR-Bank Altomünster, Bahnhofstr. 15;

Fortsetzung auf Seite 13

kunst & antiquitäten

Wahre Schätze für Sammler und Liebhaber.

Anzeigenannahme:

- Tel. 089 / 53 06 222
- Fax 089 / 53 06 640
- merkurtz.de

Fortsetzung von Seite 12

■ Das Fotobuch, Martina Englmann, 04.11.2016, 19.00-22.30 Uhr, VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15;
 ■ Fit in Excel – Aufbaukurs, Roland Schneewind, 19.11.2016, 10.00-16.00 Uhr, VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15;
 ■ EDV für die Frau – Einführungskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger, Sabine Dauber, 24.11.2016, 8.30-11.30 Uhr, VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15;

Gymnastik • Entspannung

■ Rückenbeschwerden – Bewegungseinschränkungen durch verklebte Faszien, Andreas Dürrbeck, 05.10.2016, 16.45-17.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Altomünster, Steinbergstr. 8;
 ■ Volkskrankheit Nummer 1 – der Rücken!, Andreas Dürrbeck, 05.10.2016, 17.45-18.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Altomünster, Steinbergstr. 8;
 ■ Wirbelsäulengymnastik am Abend, Andreas Dürrbeck, 05.10.2016, 18.45-19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Altomünster, Steinbergstr. 8;
 ■ Atemtherapie, Janet Fleck, 05.10.2016, 19.30-20.15 Uhr, Gruppenraum 2 der vhs Altomünster, Schultreppe 4;
 ■ Bodystyling am Abend, Brigitte Hermann, 05.10.2016, 20.15-21.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Altomünster, Steinbergstr. 8;
 ■ Hypnotische Tiefenentspannung in kleiner Gruppe am Abend, Bettina Stauber, 17.10.2016, 19.30-20.30 Uhr, Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof, St. Althof 1;
 ■ Klangschalenmeditation, Gabriele Seidenath, 21.11.2016, 20.00-22.00 Uhr, Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof, St. Althof 1;
 ■ Sanfte Wassergymnastik für die Generation 60+, Evelyn Ladicha, 30.11.2016, 12.00-12.45 Uhr, „blubb“ pool + spa, Marktplatz 5, Markt Indersdorf;
 ■ Sanfte Wassergymnastik für die Generation 60+, Evelyn Ladicha, 30.11.2016, 13.00-13.45 Uhr, „blubb“ pool + spa, Marktplatz 5, Markt Indersdorf;
Kochen • Backen • Getränke
 ■ Gesund und fit durch mediterrane Küche, Emmi Westermeyer, 05.10.2016, 19.00-21.00 Uhr, Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang, Faberweg 15;

■ Schmalzgebäck wie aus früheren Zeiten, Brigitte Morhart, 11.10.2016, 18.30-21.30 Uhr, Viktoriahof zum Kramerwirt, Hohenzell, Hopfenweg 6;
 ■ Italienische Nudeln „Tricolore“ selber machen! Frische Pasta – Buon Appetito!, Mario Aiello, 13.10.2016, 18.00-20.30 Uhr, Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang, Faberweg 15;
 ■ Whisky-Seminar, Siegfried Sureck, 21.10.2016, 19.00-21.00 Uhr, Bräustüberl, Brauereimuseum des Kapplerbräu, Nerbrstr. 8;
 ■ Wintergrillen mit den bayerischen Grillmeistern – Grill-saison ist das ganze Jahr, Michael Hutzl, 22.10.2016, 12.00-18.00 Uhr, Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang, Faberweg 15;
 ■ Weinseminar mit Verkostung, Josef Obeser, 28.10.2016, 19.00-21.00 Uhr, Sparkasse UG (Eingang Rückseite), Herzog-Georg-Str. 3;
 ■ Lebkuchen backen, Georg Mair, 29.10.2016, 11.00-13.00 Uhr, Mairs Backstube, Herzog-Georg-Str. 6, Altomünster;
 ■ Traditionell bayerische Küche, Petra Güntner-Magg, 11.11.2016, 18.00-21.30 Uhr, Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang, Faberweg 15;
 ■ Käse selbst herstellen, Gisela Huber, 12.11.2016, 10.00-13.00 Uhr, Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang, Faberweg 15;

Programm für Kinder und Jugendliche

■ Preballet I Anfänger 4-7 Jahre, Gaby Apfelbacher, 05.10.2016, 15.00-15.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Altomünster, Steinbergstr. 8;
 ■ Preballet II Fortgeschrittene 4-7 Jahre, Gaby Apfelbacher, 05.10.2016, 15.50-16.35 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Altomünster, Steinbergstr. 8;
 ■ Musikgarten 1 Kinder von 1 ½ bis 3 Jahre mit einem Elternteil, Beate Wende, 10.10.2016, 11.15-12.00 Uhr, Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof, St. Althof 1;
 ■ Kindertanz Fetzig und Flitzig 4-6 Jahre, Beate Wende, 10.10.2016, 15.10-16.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Altomünster, Steinbergstr. 8;
 ■ Arduino für Anfänger 10-16 Jahre, Miriam Trompeter, 15.10.2016, 12.00-16.00 Uhr, Schule, Mensa, Seiteneingang, Faberweg 15;
 ■ Textverarbeitung für Schüler, Studenten und alle Interessierten, Roland Schneewind, 29.10.2016, 10.00-16.00 Uhr, VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15;
 ■ Lernen kann auch Spaß

■ machen – Handwerkszeug für Lernerfolg – Kinderworkshop, Stefanie Bleumink, 03.11.2016, 10.00-12.00 Uhr, Schule, Zi. 412, Seiteneingang, Faberweg 15;
 ■ Arduino für Fortgeschrittene 10-16 Jahre, Miriam Trompeter, 05.11.2016, 12.00-16.00 Uhr, Schule, Mensa, Seiteneingang, Faberweg 15;
 ■ Elternabend zu den Qualifikationskursen, Andreas Walter, 09.11.2016, 19.00-20.00 Uhr, Schule, Zi. 411, Seiteneingang, Faberweg 15;
 ■ Weihnachtsbäckerei 6-10 Jahre, Irene Wackerl, 19.11.2016, 9.00-11.00 Uhr, Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang, Faberweg 15;
 ■ Vorbereitung auf den Qualifizierenden Hauptschulabschluss 2017 im Fach Deutsch, Andreas Walter, 19.11.2016, 9.00-11.00 Uhr, Schule, Zi. 411, Seiteneingang, Faberweg 15;
 ■ Vorbereitung auf den Qualifizierenden Hauptschulabschluss 2017 im Fach Mathe, Andreas Walter, 19.11.2016, 11.15-13.15 Uhr, Schule, Zi. 411, Seiteneingang, Faberweg 15;
 ■ Weihnachtliches Basteln mit Naturmaterialien 8-12 Jahre, Martina Collingro u. Ingeborg Fischer, 25.11.2016, 14.00-16.00 Uhr, Schule, Werkraum, Zi. 008, Seiteneingang, Faberweg 15;
 ■ Selbstgemachte Seifen ab 6 Jahre, Martina Collingro u. Ingeborg Fischer, 25.11.2016, 17.00-19.00 Uhr, Schule, Werkraum, Zi. 008, Seiteneingang, Faberweg 15;
 ■ Weihnachtsbäckerei 6-10 Jahre, Irene Wackerl, 26.11.2016, 9.00-11.00 Uhr, Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang, Faberweg 15;

Kunsthandwerk

■ Ketten knüpfen aus Edelsteinen und Perlen, Doris Peintinger, 12.11.2016, 13.15-17.15 Uhr, Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seiteneingang, Faberweg 15;

Sonstiges

■ Boogie Woogie Tanzkurs / Fortgeschrittene, Traudl u. Robert Wegert, 05.10.2016, 19.00-20.30 Uhr, Vereinsheim TSV Arnbach, Am Vogelberg 17, 85247 Arnbach;
 ■ Boogie Woogie – Schnupperkurs ab 14 Jahre, Traudl und Robert Wegert, 08.10.2016, 14.00-15.30 Uhr, Schule, Aula, Seiteneingang, Faberweg 15;
 ■ Grundkurs im traditionellen Bogenschießen, Sabine Landenberger, 09.10.2016, 9.30-11.30 Uhr, Schule, Sportgelände neben Seiteneingang, Faberweg 15;

■ Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen – ab 14 Jahren, Bernd Schmidmeister, 09.11.2016, 19.00-20.00 Uhr, Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof, St. Althof 1;
 ■ Grundkurs – Digitale Mu-

sikproduktion, Matthias Fottner, 06.10.2016, 20.00-21.00 Uhr, Schule, Mensa, Seiteneingang, Faberweg 15;
 ■ Gitarre für Party und Lagerfeuer, Maximilian Kreppold, 14.11.2016, 20.00-22.00 Uhr, Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16 ■

Ausstellung „Bier lokal“ in Dachau

Ausstellung: „Bier lokal“ vom 29. Juli 2016 bis 29. Januar 2017: Dem 500jährigen Bestehen des »Bayerischen Reinheitsgebots« widmet das **Bezirksmuseum** eine **kurzweilige Ausstellung mit einem besonderen Programm**. Auch wenn von den ehemals sieben Dachauer Sudhäusern keines mehr existiert, so prägen noch heute der Unterbräu, der Hörhammer- und der Zieglerbräu das Erscheinungsbild des einstigen Marktes. **Im Museumskino offenbart Ludwig Thoma's Satire »Ein Münchner im Himmel« den von jeher engen Zusammenhang zwischen Bier und Politik.**



Schneller GmbH
Computer & Kassen
 Untere Hauptstraße 7, Pipinsried · 85250 Altomünster · Tel.: 08254-2365 · Fax: -2042
 Email: info@schneller-gmbh.de · http://www.Schneller-GmbH.de




85250 Altomünster
 Teufelsberg 1
 Tel. 08254 - 99 56 34
 Fax 08254 - 99 56 35
 Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
 Innen- & Außenputz
 Hallen- & Fahrstilobau
 Kranverleih
 Hochbau




Behaglichkeit eingebaut:
Energie sparen mit FTW-Fenster

Warum neue Fenster von **FTW-Wagner**?
 • Schnelle und saubere Arbeit
 • Preiswerte Fenster • Fensterwechsel ohne Brech- und Stemmarbeiten
Fenster • Türen und mehr...



FTW – Martin Wagner
 Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg
 Tel. 081 35/991215 · Mobil 01 71/4136421
 Fax 081 35/991216

Mehr Informationen unter: www.ftw-wagner.de



Frauenbund: Vortrag über Ellen Ammann

„Ich habe nicht gelernt auf meinen eigenen Willen zu verzichten“ hatte einst Ellen Ammann behauptet, die 1870 in Stockholm geborene Protestantin, die zusammen mit der Mutter und Schwester tiefgläubige Katholikin wurde und der die Frauen besonders in München und ganz Deutschland viel zu verdanken haben. Ihr Leben und Wirken stand nun beim Altomünsterer Frauenbund und dem Dachauer Forum im Mittelpunkt und keine geringere, wie die Bayr. Landesvorsitzende und stellvertretende Bundesvor-

sitzende des Kath. Frauenbundes (KDFB), Dr. Elfriede Schießleder, gewährte den vielen Interessierten einen Einblick in das vorbildhafte Leben dieser Frau. Danach war für die Frauenbundvorsitzende Rose Degner der Zeitpunkt gekommen, um Danke zu sagen für diesen Vortrag über Ellen Ammann. Aber auch, um Dr. Elfriede Schießleder noch nachträglich herzlich mit einem Blumengruß zu ihrer Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz zu gratulieren. Dies alles wurde von kräftigem Applaus begleitet.

Veranstaltungen des Dachauer Forums

- EKP-Gruppe am Montag, Ansprechperson Gabriele Czepera, ab 26.09.2016, 09.00-11.00 Uhr, Seniorenwohnen Altoland, Aichacher Str. 1;
- EKP-Gruppe am Dienstag, Ansprechperson Gabriele Czepera, ab 27.09.2016, 09.00-11.00 Uhr, Seniorenwohnen Altoland;
- EKP-Gruppe am Mittwoch, Ansprechperson Gabriele Czepera, ab 28.09.2016, 09.00-11.00 Uhr, Seniorenwohnen Altoland;
- EKP-Gruppe am Freitag, Ansprechperson Gabriele Czepera, ab 30.09.2016, 09.00-11.00 Uhr, Seniorenwohnen Altoland;
- Mini-EKP-Gruppe, Ansprechperson Gabriele Czepera, ab Oktober 2016, genauer Termin und Uhrzeit werden rechtzeitig bekannt gegeben, Seniorenwohnen Altoland;
- Fit und beweglich – präventive Gymnastik, Gertraud Schmerer, ab 14.10.2016, 08.30-09.30 Uhr, Altes Rathaus, Eingang Althof;
- Kirchenführung, qualifizierte Kirchenführer/innen, jeden Sonntag, 14.00-15.00 Uhr, Pfarrkirche Altomünster;
- Gymnastik für ältere Men-

- sch, Rita Fiolka, jeden Dienstag, 09.15-10.00 Uhr, Altes Rathaus, Eingang Althof;
- Aufspuin bei de Senioren, Siegfried Bradl, 12.10.2016, 15.30-17.00 Uhr, Betreutes Wohnen, Bahnhofstr. 20;
- Bibelabend, Pater Clemens, ab September 2016, Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, Katharinenhaus Altomünster;
- Stadtführung Augsburg, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, 08.10.2016, 11.00-18.00 Uhr, Abfahrt am Bahnhof Altomünster um 11.00 Uhr;
- Die 50er Jahre: Aufbruch in eine neue Zeit – Erzählkaffee, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart und Wolfgang Graf, 15.10.2016, 14.00-15.30 Uhr, Museum Altomünster;
- Poetischer Herbst – Das wahre Leben auf der Alm, Ma que linda, 16.10.2016, 18.00 Uhr, Weilachmühle Thalhausen;
- Filzallerlei im Herbst – Ein Häuschen fürs Apfelmäuschen, Angelika Geißler, 21.10.2016, 15.00-17.30 Uhr, Seniorenwohnen Altoland, Aichacher Straße 1;
- Kerzenziehen, Elisabeth Hornauer, 26.11.2016, 15.00-17.30 Uhr, Seniorenwohnen Altoland;

MUSEUMSVEREIN UND VHS

Hobbyautoren gesucht

Die VHS startet mit dem Dachauer Forum und dem Museumsverein ein Experiment.

Immer wieder hört man bei Gelegenheit wie auf Geburtstagsfesten, dass Mitbürger dichten. Aus diesem Grund veranstalten wir einen ge-

meinsamen Leseabend im Museumsforum. Jeder, der will und sich traut, darf Gedichte und Texte aus Erinnerungen, Tagebüchern und Briefen vortragen. Es spielt dabei keine Rolle, ob sie mit oder ohne Anspruch verfasst worden sind. Auch Schöpfungen Verstorbener können

zu Gehör gebracht werden. Wer sich nicht selbst vorzutragen traut, dem stehen erfahrene Vorleser der VHS Literaturabende zur Verfügung. Bitte melden Sie sich an bei der vhs unter 08254/2462. Beginn ist am Donnerstag, den 17. November 2016, 19.30 Uhr, Museumsforum



Schülerkonzert der vhs

Dass sich Lernen und viel Üben auszahlen, das konnten die vielen Musikschüler der Volkshochschule nicht nur für sich feststellen, sondern sie begeisterten damit auch jede Menge an Zuschauern, die ins Evangelische Gemeindezentrum zum Schülerkonzert gekommen waren.

Gut zwei Stunden lang wurde auf den unterschiedlichsten Instrumenten musiziert. Es

spielte dabei keine Rolle, ob es sich um Anfänger handelte, die den Mut und auch das Können für ein Vorspiel hatten oder schon Fortgeschrittene, bei denen man spürte, dass sie für Musik zu begeistern sind. Ob am Klavier, dem Keyboard, mit Gitarren oder auch durch wunderbaren Gesang brillierten die Kinder und Jugendlichen. Es war erstaunlich, zu welchen Leistungen sie ihre Musiklehrer Rita Lubgan, Robert Mairiedl

und Peter Hofmann brachten und welche schöne Ergebnisse im Konzert zu hören waren. vhs-Geschäftsführerin Maria Kreppold bedankte sich herzlich bei ihnen und ihrem Einsatz, der Jugend nicht nur die Klassiker der Musik, sondern auch das Moderne beizubringen. So bekamen die großen und kleinen Musikkünstler tosenden Beifall, der auch Ansporn sein dürfte, fleißig mit dem Üben und Lernen weiterzumachen.

KOLPINGSFAMILIE ALTOMÜNSTER

Wanderung nach St. Wolfgang

Der Kolpingfamilie Altomünster war es auch dieses Jahr ein Anliegen, mit einer Andacht in die Sommerferienzeit zu starten. Dabei sollte mit einem kurzen Spaziergang zu einer Kapelle in der näheren Umgebung die geschichtliche Bedeutung dieser Gebetsstätte wiederentdeckt werden.

Ziel war diesmal St. Wolfgang am Ortsrand von Pipinsried. Schon am Ortseingang wurde die große Gruppe von Hans Asam herzlich begrüßt, der

sie auf Feldwegen zur Kapelle begleitete. Sie liegt am Ortsrand Richtung Wagenried in einer Senke. Der Legende nach entstand die Kapelle, weil ein Bild des hl. Wolfgang in einem Baum gefunden wurde. Das Bild wurde zum Pfarrer gebracht, aber soll dann immer wieder zu dem Baumstumpf zurückgekehrt sein, woraufhin dann dort eine kleine Kapelle errichtet wurde. Der heilige Wolfgang wirkte am Ende des 1. Jahrtausends als Bischof im Bistum Regensburg. Nach der

Andacht mit Pater Michael erklärte Rosemarie Henkel die bauliche Gestaltung der Kapelle, die im Jahr 1695 durch den Baumeister Hans Maurer aus Hirtlbach fertiggestellt wurde. Zu dieser Zeit fanden auch zahlreiche Wallfahrten zur Kapelle statt. Ergänzend auf diese „geistliche“ Stärkung durfte für die Kolpingfamilie natürlich eine körperliche nicht fehlen. Den Nachmittag verbrachten die Spaziergänger dann gesellig beim Wirt von Pipinsried im Gasthaus Lampl.

Camp der Hans-Dorfner-Fußballschule


Vom 1. bis 3. August 2016 war die Hans Dorfner Fußballschule erneut zu Gast in Altomünster.

In einem wiederholt komplett ausgebuchten Kurs waren 74 Kinder unterschiedlichster Altersklassen aus Altomünster und zahlreichen anderer Landkreismunicipalitäten mit sehr großem Eifer dabei, um sich in vielen abwechslungsreichen Trainingseinheiten neue Fertigkeiten und Fähigkeiten anzueignen. Egal ob bei Technik, Torwarttraining, Spielen

der Mini-EM oder im gegenseitigen Messen beim Power-Torschuss, jeder gab sein Bestes. Der Höhepunkt des Fußballcamps aber war der Besuch von Hans Dorfner selbst in Altomünster. Überraschend besuchte er am ersten Tag die Kinder und stellte sich geduldig den zahlreichen Fragen. Die Kinderaugen strahlten ob des Besuches. Denn einen ehemaligen Bundesligaprofi des FC Bayern München und des 1. FC Nürnberg, mehrfachen deutschen Fußballmeister und

Nationalspieler so nah zu erleben war schon ein tolles Erlebnis. Abgerundet wurde das Camp am Schlußtag, unter großem Applaus der anwesenden Eltern, mit den Ehrungen der Teilnehmer. Ein besonders herzliches Dankeschön gilt den Trainern der Hans Dorfner Fußballschule, die mit sehr viel Engagement und auch Geduld den Kindern das Erlebnis Fußball wieder ein Stück näher brachten. Aber vor allem den ehrenamtlichen Helfern der Fußballju-

gend des TSV Altomünster, die wieder einmal für einen reibungslosen Ablauf bei der Betreuung der Kinder sowie bei der Verpflegung sorgten, gebührt unser aller herzlichstes „Vergelt's Gott“. Wie auch 2015 sorgte die Metzgerei Baier für das reibungslose Catering. Auch 2017 will der TSV die Hans Dorfner Fußballschule in der ersten Augst-Woche wieder nach Altomünster holen. Hier wird auf die Informationen und Pressemitteilungen im Jahr 2017 verwiesen.



Autohaus Unsinn GMBH
 85253 Großberghofen
 Dachauer Straße 13
 Tel. 08138-96 87
 www.autohaus-unsinn.de

„Ortsverschönerer“ in Herrmannsdorf

Sehr interessiert waren die vielen Frauen und Männer, die wissen wollten, was sich hinter den Herrmannsdorfer Landwerkstätten verbirgt. Sie nahmen am Halbtagesausflug des Ortsverschönerungsvereins teil, der sie mit dem Bus nach Herrmannsdorf bei Glonn führte.

Dort angekommen durften sie zunächst im schönen Biergarten Kaffee und Kuchen genießen, ehe sie Christiane Daxenbichler zur Führung abholte. Es war interessant zu hören, wie der ehemalige Fleisch- und Wurstfabrikant

Schweisfurth in der Mitte seines Lebens zu einem gewaltigen Umdenken gekommen ist und anstelle seines Industriebetriebes ein wunderschönes Bio-Dorf aufbaute. Er wollte nach dem Verkauf seines Betriebes weiterhin für seine Mitarbeiter sorgen und hat mit den errichteten Landwerkstätten dies auch zum Großteil geschafft. Aus einem ehemaligen großen Hof in Herrmannsdorf wurde ein kleiner Ort geschaffen, wo Natur und Umwelt im Einklang stehen. Es wird biologisch gewirtschaftet und was man selbst nicht

hat, kommt aus der näheren Region. Neben den Werkstätten gibt es eine eigene Akademie für Fortbildungen, wo jede Menge Kurse angeboten werden. Die ganze naturnahe und umweltschonende Betriebspraxis kommt hier also nicht nur Tieren und Pflanzen zugute, sondern auch den Menschen, die sich mit diesen Themen auseinandersetzen. Christiane Daxenbichler bekam für ihre aufgeschlossenen Ausführungen viel Applaus und ein herzliches Dankeschön von der OVV-Vorsitzenden Maria Bürckstümmer.



– Asbestentsorgung
 – Eternitdächer
 – Fassaden
 – Nachtstromspeicheröfen



Moosstraße 18 · 85258 Ebersbach
 Tel. 08137/939100 · Mobil 0171/6242501
 www.asbestentsorgung-vorpagel.de

Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster Bahnhofstraße 20 - 22 Tel. (0 82 54) 99 68 76 Fax (0 82 54) 99 68 79	Sozialstation Altomünster St. Althof 3 Tel. (0 82 54) 99 54 44 Fax (0 82 54) 99 54 45
--	--

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.



Fahrzeugsegnung Bei der jährlichen Fahrzeugsegnung ließen sich wieder viele Fahrzeuge an der Kirchentreppe segnen. So ist es sehr schön, dass auch die Feuerwehr, deren Fahrzeuge immer wieder im Einsatz sind, um zu helfen, beim Bitten um den Segen dabei sind.

Ausbildungsstart 1. 9. 2016
 Wichtig ist der Abschluss einer **Berufsunfähigkeitsversicherung.**
 Wir suchen für Sie nach dem preiswertesten Anbieter für genau Ihren Beruf und übernehmen alle Formalitäten für Sie völlig kostenlos.
 Besser geht's nicht!

Versicherungen aller Art
www.vvbschneider.de

Jürgen Schneider
 Unabh. Versicherungsmakler
 gepr. Versicherungsfachmann (BwV)

VVB
 Versicherungs-Vergleichs-Beratung

85250 Altomünster
 Bgm.-Gruner-Str. 3
 Tel. 08254 / 995353
 Mobil 0173 / 565 2766
 Fax 08254 / 8852
 Email: vvbschneider@aol.com

Pfarrfest Altomünster: Ein Fest für die ganze Familie

Das Pfarrfest in Altomünster war auch in diesem Jahr wieder ein Fest für die ganze Familie. Das wurde schon im gut besuchten Familiengottesdienst in der Pfarrkirche deutlich und anschließend beim gemütlichen Beisammensein im Garten vom Gästehaus des Klosters erst recht.

Jung und Alt saßen dort unter den alten Obstbäumen zusammen und genossen das gute Mittagessen, das von den Köchen des Roten Kreuzes in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat wieder vorbereitet worden war. Wie immer war auch die herrliche Kuchentheke des Frauenbundes ein Gedicht, sodass die Wahl fast zur Qual wurde. Auch kleine Brotzeiten gab es und die Pfarrjugend hatte



sichtlich ihre Freude daran, Waffeln zu backen und Getränke anzubieten. Dazu spielte der Musikverein Alto-

münster auf. Mit einer ganzen Reihe von Spielen waren auch die Kinder bestens beschäftigt. Während die Kleinsten ihr Vergnügen im Sandhaufen fanden, versuchten die Größeren ihr Glück beim Fäden ziehen oder beim Glücksrad oder ließen Papierflieger um die Wette fliegen. Den größten Andrang gab es aber am „Hau den Lukas“. Fehlen durfte bei diesem Pfarrfest natürlich auch nicht die große Tombola von der Nachbarschaftshilfe, die im Nu ausverkauft war. Insgesamt war das Fest wieder eine sehr runde Sache und allen Helfern gebührte auch ein entsprechender Applaus. Profitieren wird ja auch letztlich die Pfarrgemeinde davon, denn der Erlös wird für das

neue Pfarrheim verwendet.

Die Kwalitätsleistung für Ihren Garten!

JÖRG SCHNITZKE

GARTEN- & PFLASTERBAU IN GARTENNEUMÜNSTER

- Bepflanzungen aller Art
- Garten-Neuanlagen
- Garten-Umgestaltung
- Mauerbau
- Pflasterbau
- Rasenanlagen
- Terrassenbau aus Holz und Stein
- Zaunbau

Talangerstr. 10
85250 Altomünster
Tel. 0 82 54 / 94 00
Fax 0 82 54 / 94 28
Mobil 0170 / 8 90 43 80
www.gartenbau-schnitzke.de
joerg@gartenbau-schnitzke.de



Neue Mitarbeiter Beim Pfarrfest konnte man schon die neuen Mitarbeiter im Pfarrverband Altomünster-Sielenbach kennen lernen: Pater Clemens (rechts) ist künftig in der Seelsorge im ganzen Pfarrverband tätig und Pater Bonifazius (links) wird künftig der neue Seelsorger in der Wallfahrtskirche Maria Birnbaum sein.



Adventskalender 2016 Die Fenster im Althof sollen auch in diesem Jahr wieder als Adventskalender die Zeit bis Weihnachten verschönern. Alle, die gerne ein Fenster gestalten möchten, können sich im Klosterladen Altomünster zu den Öffnungszeiten Donnerstag und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr, Samstag 8.30 – 12.00 Uhr und Sonntag 13.30 – 16.00 Uhr anmelden. Der Plan liegt ab dem 15.10.2016 im Klosterladen.

Fest der heiligen Birgitta gefeiert

Neben dem Altfest wird auch das Gedenken an die heilige Birgitta in Altomünster immer groß begangen. Mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche, der wunderbar vom Kirchenchor und einigen Sologesängen musikalisch gestaltet wurde, erinnerte Pater Michael an die Ordensgrün-

derin, die auch als Europaheilige verehrt wird. Anschließend trafen sich alle im Klosterstadel, um den Tag ausklingen zu lassen. Viele gute Gespräche konnten dabei geführt werden, auch mit den beiden Birgittenschwestern Sr. Apollonia und Sr. Walburga, die selbstverständlich mit

dabei waren. Mit kleinen Häppchen, die vom Pfarrgemeinderat vorbereitet worden

waren, und einem kühlen Getränk gelangen die Begegnungen noch einmal so gut.

sio Siophob Silikat-Fassadenfarbe

weiß und getönt

- beste Diffusionsfähigkeit
- lange Haltbarkeit
- hohe Farbbrillanz
- frei von Bioziden

Premium-Qualität vom Fachgeschäft

Wir beraten Sie ausführlich – auch an Ort und Stelle

F.B. Hoberg
stark in Farbe

Aichach · Martinstraße 32
Telefon 08251/25 46

Hanrieder
BESTATTUNGEN

98,2 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 31 - 37 66 33
www.hanrieder.de

RS ROLAND SCHWEIGER BAU
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitl bach **GMBH**
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de